

38. Ortsbeiratssitzung des Stadtteiles Marbach  
am Dienstag, 27. Oktober 2015, 19:30 Uhr  
im Bürgerhaus Marbach, Anbau (Vereinshaus)

## Sitzungsverlauf

### 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

UR begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates (Frau Dr. Laufenberg und Herr Weiershäuser lassen sich entschuldigen),

zum TOP 4 Herr Schröder vom FD 33-Straßenverkehr,

zum TOP 6 Herr Pfaff von den Naturfreunden, Marbacherinnen und Marbacher.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

### 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 28.7.2015 wird genehmigt. Um Missverständnissen vorzubeugen wurde zum TOP 4 die Erläuterung erweitert (Version 10.8.2015)

Zustimmung: 7/0/0, einstimmig

### 3. Anträge zur Tagesordnung: keine

### 4. Verkehrsführung in der Emil-von-Behring-Straße

Der Ortsbeirat Marbach hatte in der 23. Sitzung, TOP 8, 25.2.2014 gebeten, den Verkehr in der oberen EvB-Straße durch wechselnde Parkbuchten zu verlangsamen.

In dem Antwortschreiben der Arbeitsgruppe Verkehr samt Plan mit Alternativen, vom 17.6.2015 wurden Bedenken wegen der deutlich verschlechterten Situation des öffentlichen Personennahverkehrs geäußert.

Der Ortsbeirat hatte in der Sitzung vom 28.7.2015 den Fachdienst gebeten, in der nächsten Sitzung die Sachlage erneut zu besprechen.

Mit Herrn Schröder entwickelte sich eine lebhafte Diskussion:

- Begegnungsverkehr in der EvB-Straße
- Poller vor der KiTa
- Schlechte Übersicht zwischen KiTa und Behring-Werke
- Keine konsequente Überwachung (nicht wöchentlich möglich)
- Autos parken auch im Halteverbot, Behring-Angestellte?, aber öffentlicher Raum
- Über Geschäftsleitung Mitarbeiter auf Parkplätze hinweisen
- Enger Begegnungsverkehr, kritisch bei Bussen und LKW
- Probleme im Verschränkungs Bereich (nicht bei PKW), Verkehr fließt schlechter ab
- Parkzonen beeinflussen Busverkehr
- Einrichtung von Parkzonen im westlichen Teil vor den Behring-Werken, Zonen länger einrichten, Seite wechseln im Bereich Haus # 61,
- Markierungen anbringen und 1-2 Jahre testen.
- Reduzierung der Geschwindigkeit, Überlegungen der Landesregierung zum Tempo 30 auch auf Landesstraßen
  
- In diesem Zusammenhang wurde das Anbringen eines Dialog-Displays erörtert, das die Aufmerksamkeit der Autofahrer auf die Verkehrssituation im Bereich EvB-Straße/Brunnenstraße erhöhen soll. Die Anregung kam von der Klasse 4 (Frühjahr 2014) bei einem Treffen mit OB Vaupel vor Ort. Nach Rücksprache mit der Schulleitung soll das Gerät zwischen Tankstelle und Bäckerei Pfeiffer stadteinwärts angebracht werden.
  
- Die Querung in der Brunnenstraße zwischen Krippe und Sparkasse wird immer wieder zugeparkt. Auf dem Bürgersteig der Krippenseite sollen ebenfalls Poller angebracht

werden.

- Die Auswirkungen des Zweirichtungsverkehrs in der Robert-Koch-Straße (37. Sitzung, TOP 5b, 28.7.2015 und Antwortschreiben vom 13.8.2015), haben die Bedenken des Ortsbeirates bestätigt. Der stadteinwärts fließende Verkehr über den Marbacher Weg/Ketzerbach staut sich wegen der einspurigen Linksabbiegerichterregelung in die Bunsenstraße.

#### **Beschluss: zum TOP 4: Verkehrsführung in der Emil-von-Behring-Straße**

1. „Der Ortsbeirat bittet um die Einrichtung von Parkzonen im westlichen Teil der Emil-von-Behring-Straße.“
2. „Der Ortsbeirat bittet um die Installation von Pfosten auf der Querung vor der Krippe Brunnenstraße.“

Erläuterungen im Verlaufsprotokoll

Zustimmung 7+/0-/0E; Einstimmig

#### **5. Entwurf des Nahverkehrsplanes 2015-2020**

Der Ortsbeirat nimmt den Entwurf zustimmend zur Kenntnis. Die Aufwertung der Haltestellen wird angestrebt; die Linienführung und Taktung für den Bereich Marbach ist bis auf die Linie 20 zufrieden stellend (37. Sitzung, TOP 5a, 28.7.2015 und Antwortschreiben vom 27.8.2015).

#### **6. Anbau einer WC-Anlage am Naturfreundehaus**

Herr Pfaff, Naturfreunde Marburg und Herr Liedtke, der verantwortliche Architekt, stellen das Bauvorhaben vor.

Im Naturfreundehaus an der Steinkaute können bis zu 22 Personen übernachten. Dies wird vor allem von Gruppen (Pfadfinder etc.) und Schulklassen genutzt.

Die Toiletten-Anlagen sind „in die Jahre gekommen“ und entsprechen nicht mehr den aktuellen Standards. Dies hat auch Einfluss auf die Vermietbarkeit der Anlage und den hieraus resultierenden finanziellen Einbußen

Die Stadt Marburg unterstützt die Finanzierung dieses Vorhabens (80T€), einschließlich des Baus einer rollstuhlgerechten Toilette.

#### **Beschluss zum TOP 6: Anbau einer WC-Anlage am Naturfreundehaus**

Nach kurzer Diskussion stimmt der Ortsbeirat diesem Vorhaben zu.

„Der Ortsbeirat Marbach stimmt dieser Anbaumaßnahme einer WC Anlage am Naturfreundehaus zu“

Einstimmig (7+/0+/0E)

Kritisch angemerkt wird der hohe Geräuschpegel bei Veranstaltungen am Wochenende, mit dem Teile Marbachs beschallt werden.

Das Umfeld des Naturfreundehauses ist manchmal vermüllt.

Herr Pfaff verspricht Abhilfe

Herr Pfaff bittet um eine bessere Kennzeichnung der Zufahrt zum Naturfreundehaus.

## 1. **Verschiedenes, Termine, Kenntnisnahmen**

- Breitbandausbau in der Universitätsstadt Marburg  
Am 12.01.2016, 18:30 Uhr, findet im Bürgerhaus Marbach, Anbau, eine Informationsveranstaltung der Deutschen Telekom zum VDSL Ausbau statt.
- Baulandentwicklung in den Außenstadtteilen, Anlage zur Vorlage VO/4267/2015. Betrifft nicht Marbach direkt; evtl. Bauleitplanung zur Baulandentwicklung im „verstädterten“ Bereich
- 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 zur Ansicht und Kenntnisnahme
- H028, Anbau für eine Gefriertrocknungsanlage und Nutzungsänderung eines Kühlraumes, Novartis, Emil-von-Behring-Straße 76
- Aufstockung, Erweiterung von Wohnraum, Emil-von-Behring-Straße 40, Anke Randolph, Kurt Birnbreier
- Zweirichtungsverkehr in der Robert-Koch-Straße, siehe TOP 4
- Betrieb der Linie 20, siehe TOP 5
- Neufassung der Abwassersatzung, Anlage zur Vorlage VO/4311/2015
- Bericht über die bei dem DBM Marburg durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2014 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014
- Marburger Kunsthandwerkermarkt, Hörsaalgebäude, ab 31.10.2015, 13:00 Uhr
- 10 Jahre Partnerschaft Marburg – Sibiu, Rathaus, ab 30.10.2015, 19:30 Uhr
- Erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes des Teilregionalplanes Energie Mittelhessen (TRPEM)  
Kenntnisnahme des OB am 16.09.2015
- Einladung zum Tag der Deutschen Einheit in Eisenach
- Ehrenbrief des Landes Hessen an Bärbel Kaufmann, Margret Prause, Gerhard Haberle, Historisches Stadtsiegel an Lotte und Karl-Heinz Bormuth, Françoise Mühlberger, Jan-Peter Troeltsch, 25. September 2015, 12:00 Uhr, Rathaus
- Marburger Innenstadtkirmes, ab 9.10.2015, 15:30 Uhr, Elisabeth-Blochmann-Platz
- Umfirmierung der Novartis Vaccines ans Diagnostics GmbH zur GSK Vaccines GmbH im September 2015
- Straßenfest in der Wilhelm-Roser-Straße, 5.9.2015, ab 15:00 Uhr
- Verabschiedung von Oberbürgermeister Egon Vaupel, 30.11.2015, 16:00 Uhr, Großsporthalle, Leopold-Lucas-Straße 20
- Ehrenbrief des Landes Hessen an Ulrike Tadge, Prof. Dr. Hans Wilhelm Bohle, Wilhelm Rommelsbacher, Historisches Stadtsiegel an Ulrich Müller, 20.11.2015, 16:00 Uhr Rathaus

Dr. Ulrich Rausch  
Ortsvorsteher